

nenalen Militärgerichtshof für den Fernen Osten (International Military Tribunal for the Far East IMTFE) zu einem Starzeugen der Verteidigung. Seine Aussagen trugen wesentlich dazu bei, dass der Anklagepunkt 5 aus Mangel an Beweisen fallen gelassen wurde.⁴⁶ Allerdings half dies Tojo und weiteren Hauptangeklagten nichts, sie wurden aufgrund anderer Anklagepunkte verurteilt und am 23. Dezember 1948 im Sugamo-Gefängnis durch den Strang hingerichtet.⁴⁷ Stahmer aber hatte im September 1947 mit seiner Frau nach Deutschland zurückkehren können, auf einem amerikanischen Repatriierungsschiff. Frei war er damit noch nicht.⁴⁸

Ludwigsburg, Vernehmung in Nürnberg, keine Anklage

In Deutschland wurde Stahmer als amerikanischer Gefangener ins Screening Center Ludwigsburg, nördlich von Stuttgart, eingeliefert. Der alliierte Chefankläger Robert M. W. Kempner liess Stahmer im Oktober 1947 ins Nürnberger Gerichtsgebäude bringen, im Zusammenhang mit dem sogenannten «Wilhelmstrassenprozess», in welchem die Taten vorab von führenden Beamten des Auswärtigen Amtes (das an der Berliner Wilhelmstrasse gelegen hatte) beurteilt wurden.⁴⁹ Hier verhörte Kempner Stahmer zweimal, am 17. Oktober und am 6. November 1947. Stahmer rechtfertigte sich und seine diplomatische Tätigkeit, wie weiter oben bereits beschrieben. Er führte die Gefährdung seiner jüdischen Schwiegermutter, seiner Frau, seiner selbst und seiner Söhne an. Einmal brach Stahmer bei der Vernehmung in Tränen aus. Er habe eine «furchtbar schwere Zeit persönlich gehabt», sagte er. Und, hob er hervor, er habe das Fürstentum Liechtenstein 1939 vor der Annexion gerettet, durch seinen Vorstoss bei Hitler. Das sei für ihn persönlich nicht unge-

46 Owen Cunningham, New York, an Edwin Newman, NBC Television Studios New York, 23. Sept. 1975 (über Heinrich Stahmer als Zeuge im Tokioter Prozess, in welchem Cunningham in der Verteidigung agierte), Kopie aus den National Archives, Washington, Privataarchiv Heinz-Dieter Stahmer, Koblenz.

47 «Tokioter Prozesse», Wikipedia-Artikel (18. 3. 2011).

48 Interrogation of Heinrich Georg Stahmer by Dr. Robert M. W. Kempner, 6. Nov. 1947, Nürnberg, Kopie, Privataarchiv Heinz-Dieter Stahmer, Koblenz.

49 «Wilhelmstrassen-Prozess», Wikipedia-Artikel (19. 3. 2011).